

MÜNCHNER BÜRGERINITIATIVE FÜR FRIEDEN UND ABRÜSTUNG



BIFA, Isabellastr. 6, 80798 München, Tel 181239 oder 2715917 (Tel+Fax)
www.bifa-muenchen.de

An die Medien - Presseerklärung

29. Juli 2003

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum

Hiroshimatag 2003

gibt es wieder ein

Programm

auf dem Forum der Münchner Freiheit
am Mittwoch, 6. August 2003 um 18 Uhr
(Bei Regen am Samstag, 9. August - dem Tag von Nagasaki)

Motto: Atomwaffen abschaffen - nur durch Druck von unten

**mit: Hiphop: Das Kombinat; Lieder: Michael Hülskötter;
Texte zu Hiroshima: Truderinger Frauen und Beiträge mit
Volker Bialas, Gina Gillig und Reinhard Böttcher**

Veranstaltet und unterstützt durch:

**Truderinger Frauen für Frieden und Abrüstung
Bürger gegen Atomreaktor Garching e.V.
Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung (BIFA)
Schwabinger Friedensinitiative
Münchner Friedensbündnis**

**Unser Gedenken an die Opfer von Hiroshima und Nagasaki bedeutet auch
Gegenwehr zur heutigen Atom- und Militärpolitik:**

Nein zum Krieg - Es gibt keine Rechtfertigung.

Der Irakkrieg hat erneut deutlich gemacht, wie sehr die USA und ihre Verbündeten auf Krieg und Gewalt setzen. Umso mehr muß es uns alarmieren, wie sie ihre Vormacht durch eine aggressive und riskante Atomwaffenplanung ausbauen, auch mit der Abkehr vom ABM-Vertrag und den Regeln des Atomwaffensperrvertrags. Das Konzept der sog. "Mini-Nukes" senkt bewußt die Einsatzschwelle für Atomwaffen. Die fehlende Bereitschaft der Atommächte zur Abrüstung - wie eigentlich im Atomwaffensperrvertrag vorgesehen - liefert die Legitimation für weitere Staaten zum Griff nach Atomwaffen. Gleichzeitig werden durch massenhaften Einsatz von Waffen mit angereichertem Uran über die zunächst sichtbaren Zerstörungen hinaus ganze Länder buchstäblich vergiftet - Balkan, Afghanistan, Iran ...wer kann dem Einhalt gebieten?

Mit friedlichen Grüßen
Franz Iberl